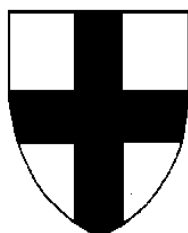


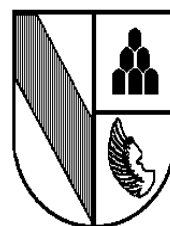
# Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)



Landkreis  
Breisgau- Hochschwarzwald



Stadt  
Freiburg i. Br.



Landkreis  
Emmendingen

## PRESSEERKLÄRUNG

**Verbandsversammlung des ZRF stimmt der Bezuschussung von zwei neue Schienenfahrzeugen der Breisgau-S-Bahn GmbH zu**

**Erweiterung des Fahrzeugpools der Breisgau-S-Bahn GmbH notwendig aufgrund massiver Steigerungen der Fahrgastzahlen und übervoller Züge auf der Breisacher Bahn. Auf der Elztalbahn zeichnen sich ähnliche Entwicklungen ab**

**Zuschuss für Fahrzeuge in Höhe von 50 Prozent der Beschaffungskosten durch den ZRF**

**Das Land Baden-Württemberg sagt zu, den 30-Minuten-Takt auf der Elztalbahn und Breischer Bahn bis zum Fahrplanwechsel 2014 sicherzustellen**

## **REGIO-VERBUND**

Gesellschaft mbH

---

### **Im Auftrag des ZRF**

Fehrenbachallee 12  
79106 Freiburg i. Br.  
Tel. 0761/201-4655// Fax: 0761/201-4689 //  
e-mail: [info@regio-verbund.de](mailto:info@regio-verbund.de)  
[www.regio-verbund.de](http://www.regio-verbund.de)

Freiburg, 19. Mai 2004

Auf der Pilotstrecke Breisacher Bahn kommt es aufgrund der massiv gestiegenen Fahrgastzahlen immer wieder zu überfüllten Zügen – vor allem in den Hauptverkehrszeiten und obwohl sämtliche verfügbaren Fahrzeuge der Breisgau S-Bahn GmbH im Einsatz sind.

Der Grund: Auf der Breisacher Bahn ist die Anzahl der Fahrgäste zwischen 1999 und 2003 werktags von 6000 auf 9000 angestiegen. Damit liegen die aktuellen Fahrgastzahlen schon deutlich über den Prognosen der Machbarkeitsstudie Breisgau S-Bahn 2005 für das Jahr 2010. Eine ähnlich erfreuliche Entwicklung der Fahrgastzahlen zeichnet sich auch auf der Elztalbahn ab: Hier konnten in der Zeit seit der Betriebsübernahme durch die Breisgau-S-Bahn GmbH Ende 2002 die Zahlen werktags von 5000 auf zirka 7000 pro Tag gesteigert werden.

Um die dadurch aufgetretenen Kapazitätsengpässe abzumildern und um die erfolgreiche Nachfrageentwicklung insbesondere auf der Breisacher Bahn nicht zu gefährden, hat die Verbandsversammlung des ZRF in ihrer heutigen Sitzung dem Vorschlag der Breisgau-S-Bahn GmbH zugestimmt, den Fahrzeugpool um zwei weitere Schienenfahrzeuge zu erweitern. Diese sollen die am stärksten frequentierten Züge entlasten und auf den beiden Pilotstrecken bedarfsgerecht zum Einsatz kommen.

Die Anschaffungskosten für die beiden Fahrzeuge betragen rund 3,67 Millionen Euro. Das Land Baden-Württemberg hat eine Förderung in Höhe von 50 Prozent der Kosten nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) verbindlich zugesagt. Der ZRF trägt die andere Hälfte der Kosten. Im Gegenzug hat sich wiederum das Land nach intensiven Verhandlungen mit dem ZRF bereit erklärt, das derzeitige Angebot eines 30-Minuten-Taktes bis zum Jahre 2014 sicherzustellen

Eine Vereinbarung aus dem Jahr 1999 „Bleibacher Pilotstreckenvertrag“ zwischen dem Land Baden Württemberg als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr und dem ZRF bildet die Grundlage für den Ausbau des betrieblichen Angebotes auf den beiden Pilotstrecken. Die Vereinbarung hat zur Einrichtung eines 30- Minuten-Taktes zwischen Freiburg und Breisach sowie zwischen Freiburg und Waldkirch sowie eines Stunden-Taktes zwischen Waldkirch und Elzach geführt.